

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift
Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft
Band: 177 (2011)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

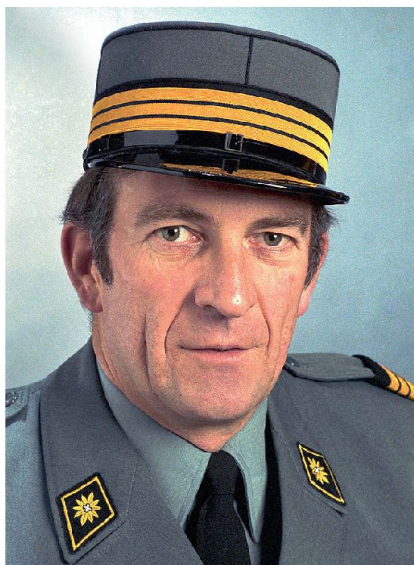
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Hinschied von Oberst i Gst Fritz Nyffenegger (1936–2011)

Am 28. August 2011 ist Oberst i Gst Fritz Nyffenegger auf einer Wanderung im Tessin einem Herzinfarkt erlegen. Damit endete das Leben eines äusserst engagierten und patriotisch gesinnten Berufsoffiziers.

Die Gründlichkeit des Generalstabsoffiziers war allerdings nicht seine Stärke. Wichtig waren ihm rasche Entscheide, unkomplizierte und unkonventionelle Vorgehensweisen und die Verfolgung des angestrebten Zieles um jeden Preis. So erteilte er als Projektleiter der DIAMANT-Feiern zum 50. Jahrestag der Mobilmachung der Militärakademie im Sommer 1989 telefonisch den Auftrag, an der ETH Zürich innert weniger Wochen eine Grossveranstaltung durchzuführen. Auf die Frage nach den Kosten wurden spontan gleich mehrere Tausend Franken bewilligt. Dieser lockere Umgang mit dem Geld und die mangelnde Kontrollführung stürzten ihn schliesslich ins Unglück.

Die mangelnde Gründlichkeit rächte sich auch bei seinem zweiten grossen Projekt, der Herstellung des elektronischen Generalstabsbehelfs. Die Euphorie, den Generalstabsbehelf bald auf einer einzigen CD zu besitzen, liess ihn alle nötigen Vorkehrungen zur Geheimhaltung vergessen. Auch in diesem Projekt wurde unter grossem Zeitdruck gearbeitet. So war beispielsweise den Besuchern im Komman-



do Generalstabskurse verboten, den Obersten in seinem Büro zu stören, um ihn nicht von der Arbeit abzulenken. Dies war denn auch ganz im Interesse des vorgesetzten Kommandanten, der froh war, nichts von der Digitalisierung des Generalstabsbehelfs zu hören. Er war bereits mit der Füh-

rung der Generalstabskurse hoffnungslos überfordert.

Die wüste Kampfscheidung von seiner ersten Frau brachte eine Fülle von übertriebenen Vorwürfen, Anschuldigungen und Verdächtigungen ans Tageslicht, die von der Presse dankbar aufgenommen und zum Medienspektakel aufgebauscht wurden. Verstärkt wurde das rufmörderische Kesseltreiben noch durch das forsche und geltungssüchtige Auftreten der Bundesanwältin Carla del Ponte, die den Fall Nyffenegger zum Jahrhundertskandal emporstilisierte. Geblieben sind schlussendlich relativ geringe Vergehen, die zu zwei bedingten Verurteilungen führten.

Der Verstorbene wird uns als hilfsbereiter, guter Kamerad und als ausserordentlich engagierter Offizier in Erinnerung bleiben. Die Folgen seines mangelnden Sinns für Gründlichkeit und Kontrollführung werden uns immer als warnendes Beispiel vor Augen sein und uns zur Beachtung der kardinalen Tugenden eines Offiziers ermahnen.

Roland Beck, Chefredaktor ASMZ

SOG-Seminar für junge Offiziere

(ab Jahrgang 1980 und jünger)

Freitag, 28. Oktober 2011, 16.00 Uhr, bis Samstag, 29. Oktober 2011, 12.15 Uhr, Generalstabsschule, Kriens

Die Schweiz im internationalen Umfeld

Raimund Kunz, Schweizer Botschafter in Ankara

Tibor Szvircsev Tresch, Soziologieprofessor MILAK

Br Erwin Dahinden, Chef Internationale Beziehungen Verteidigung

Workshops zu aktuellen militärpolitischen Themen

Panelgespräch

Nationalrat Jakob Büchler, CVP, Nationalrätin Prisca Birrer-Heimo, SP, Br Erwin Dahinden, Oberst i Gst Hans Schatzmann, Präsident SOG

Ganzes Programm und Anmeldung siehe ASMZ Juli 2011 oder www.sog.ch.

Das Seminar ist unentgeltlich. Es hat noch freie Plätze. **Anmeldung bis 21. Oktober 2011.**

Auskunft erteilt: SOG-Sekretariat, Telefon 044 350 49 94, office@sog.ch